

Pacific Potash Corp meldet Bohrergergebnisse aus dem Amazonasbecken

11.06.2014 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA - 10. Juni 2014 - [Pacific Potash Corp.](#) (TSX-V: PP; OTCQX: PPOTF; FSE: P9P, Pacific Potash, das Unternehmen) hat die Analyseergebnisse für die Bohrlöcher PP01-13 im Kaliprojekt im brasilianischen Amazonas erhalten. Die Analyse wurde von den Saskatchewan Research Council Geoanalytical Laboratories (S.R.C.) in Saskatoon, Saskatchewan durchgeführt. Dieses ISO/IEC 17025:2005-zertifizierte Labor ist eines der weltweit erfahrensten Analyselabors für Kaliprojekte. Der von S.R.C. erstellte Bericht mit den Ergebnissen ist mit 6. Juni 2014 datiert.

S.R.C. hat von Pacific Potashs Bohrkernlager in Manaus im brasilianischen Amazonas 16 Behälter mit Bohrkernmaterial erhalten. S.R.C. hat die Kerne in zwei Hälften zersägt und für jeden Kernbehälter zwei Proben angefertigt. Auf Anweisung von Harrison Cookenboo, Ph.D., P.Geol., einem Berater von Pacific Potash, wurden seit April 2014 rund 32 Analyseergebnisse ausgewertet. Die Probenlänge reicht von 1,31 bis 1,44 m. Die Gesamtlänge des untersuchten Probenmaterials beträgt 44,5 m und stammt aus einem 58,6 m breiten Abschnitt in einer Tiefe zwischen 1004,0 und 1062,6 m. Die Ergebnisse zeigen, dass im Bohrkern Salze aus Evaporitgestein - Halit und Anhydrit -, aber keine wirtschaftlich bedeutsamen Mengen an Kali durchschnitten wurden. Der K₂O-Gehalt lag für alle Proben in einem Bereich zwischen 0,04 % und 0,57 %.

Die Bohrung wurde von Pacific Potash zwischen 29. Oktober 2013 und 4. Januar 2014 unter der Aufsicht von Andre Costa, P.Geol., dem damaligen Chefgeologen des Unternehmens, in rund 1 km Entfernung vom Ostufer des Amazon River an Land niedergebracht. Der Bohrkern wurde von Hrn. Costa protokolliert und die Proben wurden in einer sicheren Anlage in Manaus, rund 200 km westlich der Bohrung, gelagert. Das Evaporitgestein, in dem der Halit und Anhydrit enthalten sind, stammt laut Aufzeichnungen von Hrn. Costa aus einer Tiefe zwischen 982,95 und 1266,60 m. Über einen 82,65 m breiten Abschnitt dieses Bereichs finden sich Zwischenschichten aus intrusivem Diabas (Basalt). Das Bohrloch endete in einer Tiefe von 1421,42 m. Die Behälter mit Kernmaterial wurden von Pacific Potash im März 2014 für den Abtransport aus Manaus ausgewählt, nachdem Hr. Costa das Unternehmen Ende Februar 2014 verlassen hatte.

Nach dem Zersägen des Kerns in Saskatoon und der Anfertigung von zwei Proben pro Kernbehälter hat S.R.C. jede Probe einer routinemäßigen Kaliexplorationsanalyse unterzogen. Im Rahmen der routinemäßigen Analyse erfolgt eine Zerkleinerung zu feinkörnigem Material. Anschließend wird der wasserlösliche Anteil der Probe mittels ICP-OES-Verfahren (induktiv gekoppeltes Plasma und optische Emissionsspektroskopie) zur Bestimmung des wirtschaftlich verwertbaren Kaligehalts analysiert. Das Verfahren ist im Detail auf der Website von S.R.C. (www.src.sk.ca) beschrieben.

Das Unternehmen wird anhand der Auswertung dieser aktuellen Ergebnisse entscheiden, in welchem Ausmaß es sich in Zukunft in seinem Kaliprojekt im Amazonas engagieren wird und welche weitere Vorgangsweise am geeignetsten erscheint. Es finden nach wie vor Gespräche in Bezug auf eine mögliche Finanzierung weiterer Bohrungen statt.

Wir bemühen uns um das Safe-Harbour-Zertifikat.

Für das Board: Pacific Potash Corp.

Balbir Johal
Executive Co-Chairman, Director & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.pacificpotash.com bzw. über Julie Hajduk (Tel. + 1 604.609.7140 oder E-Mail julie@purplecrown.ca).

[Pacific Potash Corp.](#)
Suite 1500 - 885 West Georgia Street
Vancouver, British Columbia, Kanada V6C 3E8
Tel: 604-895-7446
Fax: 604-683-8125
TSX-V: PP / OCTQX: PPOTF / FSE: P9P

Dr. Harrison Cookenboo ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Richtlinien der Vorschrift National Instrument 43-101. Er ist für [Pacific Potash Corp.](#) als geologischer Berater tätig und hat die Zusammenstellung des fachlichen Inhalts dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den einschlägigen US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen sind häufig durch Begriffe wie könnte, wird, sollte, prognostiziert, plant, erwartet, glaubt, schätzt, beabsichtigt und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Pacific Potash in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Pacific Potash erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Managements Discussion and Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (veröffentlicht unter www.sedar.com) genauer beschrieben werden. Pacific Potash ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, außer dies wird vorgeschrieben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/27691--Pacific-Potash-Corp-meldet-Bohrergebnisse-aus-dem-Amazonasbecken.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).